



Distanzlos Distanziert

«DISTANZLOS DISTANZIERT» – Die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf Alltag und Beziehung

2. Interdisziplinäre Fachtagung für psychiatrische,
psychotherapeutische und psychosomatische
Therapie und Pflege

15. Februar 2019
Berner Fachhochschule Gesundheit



Berner
Fachhochschule



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG



RÉSEAU FRIBOURGEOIS
DE SANTÉ MENTALE
FREIBURGER NETZWERK
FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die mit der Digitalisierung aufgekommenen Sozialen Medien verführen uns dazu, nicht mehr face-to-face, sondern vermehrt digital zu kommunizieren. Mittels Sozialer Medien geben wir unser Privatleben, unser Innerstes preis. Unsere digitalen «Freunde» belohnen uns dafür – mit Likes und positiven Kommentaren. Oder aber sie bestrafen uns – mit verletzenden Posts oder mit Nichtbeachtung. Anzahl «Freunde», Likes oder Retweets werden zum Massstab sozialer Wertschätzung. Dieses (Miss)-Verhältnis zwischen digitalen und realen Beziehungen fordert die Psychiatrie. Wie viel Nähe und Offenheit, wie viel Distanz ist im Umgang mit digitalen Kommunikationsformen ratsam?

Wir laden Sie ein, mit uns am 15. Februar 2019 an der Fachtagung «DISTANZLOS – DISTANZIERT» über die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf den Alltag und die Beziehung zu diskutieren. Welche Auswirkungen hat sie auf unsere Klientinnen und Klienten – welche auf uns? Wie können wir die Digitalisierung in die therapeutische Beziehung einbinden? Wie kann sie den Genesungsverlauf unterstützen? Wo müssen zum Schutz der Klientinnen und Klienten, aber auch zum eigenen Schutz Grenzen gezogen werden?

Call for Posters

Ihre Projekte, Innovationen und Tätigkeiten aus Praxis, Forschung und Lehre zur «Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf den Alltag und die Beziehung» können Sie an der Fachtagung anhand eines Poster präsentieren. Damit nehmen Sie auch am Poster-Wettbewerb teil. Hier zeichnen wir besonders innovative und originelle Projekte mit einem Gratis Eintritt für die nächste Fachtagung und einem Betrag von 400 Franken aus. Bitte reichen Sie ein Abstract zu Ihrem Poster bis 11. Januar 2019 ein (500 Wörter als PDF). Als Teilnehmerin, Teilnehmer am Poster-Wettbewerb profitieren Sie zudem von einem reduzierten Eintrittspreis. Daher bitten wir Sie, sich gleichzeitig mit der Einreichung des Abstracts auch zur Fachtagung anzumelden.

Für die Veranstalter



Prof. Dr. Gregor Hasler
Ordentlicher Professor Universität Freiburg
Chefarzt Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit



Prof. Dr. Sabine Hahn
Leiterin Abteilung Pflege
Berner Fachhochschule Gesundheit

Programm

- 08.15 **Ankunft und Registrierung**
Poster für Präsentation bereitstellen
- 09.00 **Begrüssung**
Prof. Dr. Gregor Hasler und Prof. Dr. Sabine Hahn
- 09.15 **Chancen und Gefahren digitalisierter sozialer Beziehungen**
Prof. Dr. Gregor Hasler
- 09.45 **Ein gesundheitsökonomischer Blick auf die digitalisierte Gesundheitsversorgung**
Prof. Dr. Urs Brügger
Direktor Berner Fachhochschule Gesundheit
- 10.15 **Kaffeepause**
- 10.45 **«Distanzlos distanziert»: eine Herausforderung für die zwischenmenschliche Kommunikation**
Prof. Dr. Annegret Hannawa
Direktorin Center for the Advancement of Healthcare Quality and Patient Safety,
Fakultät für Kommunikationswissenschaften, Universität Lugano
- 11.30 **APP und Co als Taschentherapeut**
Prof. Dr. Thomas Berger
Leiter der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Bern
- 12.15 **Mittagspause: Poster-Lunch mit Posterwettbewerb**

13.45 Workshop 1: Grenzen und Möglichkeiten der digitalen Kommunikation

Prof. Dr. Gregor Hasler

Ordentlicher Professor Universität Freiburg

Chefarzt Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit

Workshop 2: Digitalisierung des Arbeitsplatzes: positive und negative Folgen

Prof. Dr. Reinhard Riedl

Leiter des Zentrums Digital Society, Berner Fachhochschule Wirtschaft

Workshop 3: Allzeit bereit und verfügbar: APPs im genesungs oder therapeutischen Prozess – eine Umschau

Sabine Rühle-Andersson, lic. phil. I

Co-Leiterin Projekt CH-APP-U und wissenschaftliche Mitarbeiterin Berner Fachhochschule Gesundheit

Workshop 4: Sichere Kommunikation: Wie die Digitalisierung hemmen und helfen kann

Prof. Dr. Annegret Hannawa

Direktorin Center for the Advancement of Healthcare Quality and Patient Safety,

Fakultät für Kommunikationswissenschaften, Universität Lugano

15.15 Pause

15.45 Das Unbehagen in der digitalen Zusammenarbeit

Prof. Dr. Reinhard Riedl

Leiter des Zentrums Digital Society, Berner Fachhochschule Wirtschaft

16.15 Ausblick und Verabschiedung

Prof. Dr. Gregor Hasler und Prof. Dr. Sabine Hahn

16.30 Schluss der Fachtagung

Anmeldung

Tagungsgebühr

CHF 220.– regulärer Eintritt

CHF 180.– für Teilnehmende am Poster-Wettbewerb

CHF 120.– für Angehörige, Mitarbeitende Uni Freiburg, FNPG und BFH

CHF 100.– für Studierende (gegen Vorlage einer Studienbescheinigung)

CHF 50.– für Psychatrieerfahrene/Betroffene

⇒ Verpflegung und Tagungsdokumentation inbegriffen.

Anmeldung

Bis 30. Januar 2019 über das Anmeldeformular auf der [Webseite der BFH Gesundheit](#). Bei Abmeldungen besteht die Möglichkeit, eine «Ersatzperson» zu schicken.

Veranstalter

Die Fachtagung wird gemeinsam von der Universität Freiburg, dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit FNPG und dem Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule BFH veranstaltet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Sabine Hahn, BFH Gesundheit

Prof. Dr. Gregor Hasler, Universität Freiburg und FNPG

Tagungssekretariat und Anmeldung

Frau Isabell Hofer von der BFH Gesundheit leitet das Tagungssekretariat und steht Ihnen bei Fragen per [Mail](#) zur Verfügung. Das Anmeldeformular finden Sie auf der [Website der BFH Gesundheit](#).

Veranstaltungsort

Berner Fachhochschule Gesundheit, Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern



Berner Fachhochschule

Gesundheit
Murtenstrasse 10
CH-3008 Bern

gesundheit.bfh.ch

Universität Freiburg

Av. de l'Europe 20
CH-1700 Freiburg

unifr.ch

**Freiburger Netzwerk für
psychische Gesundheit**

L'Hôpital 140
1633 Marsens

rfsm.ch